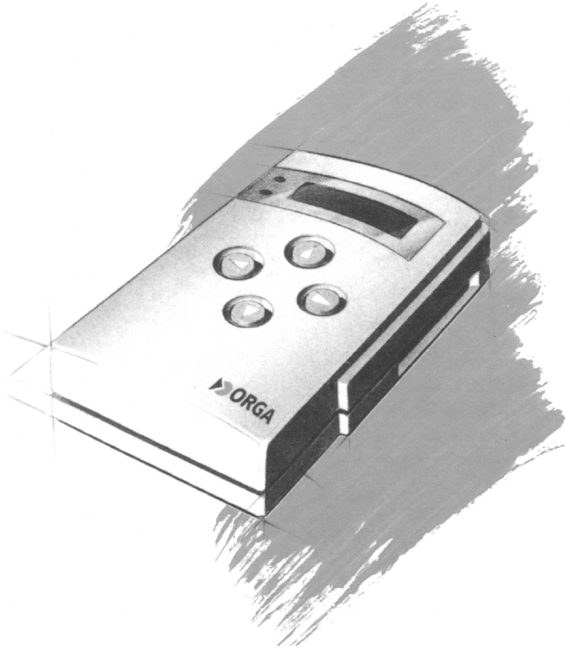
ORGA
ORGA
Kartensysteme GmbH
Konrad-Zuse-Ring 1
D - 24220 Flintbek / Kiel
Germany
Ausgabe: Februar 2003
Sachnummer: 122047

ORGA

Bedienungsanleitung

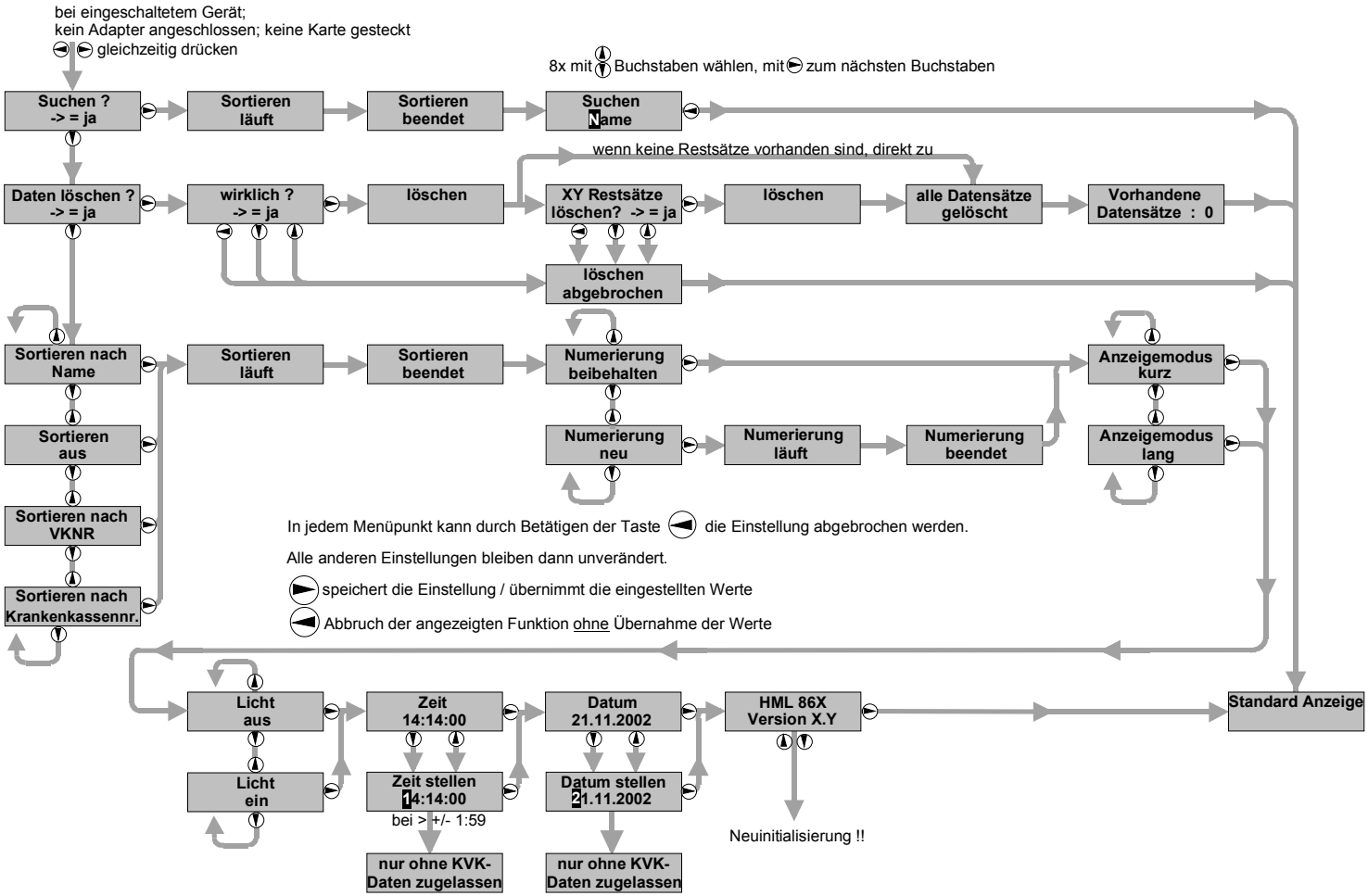


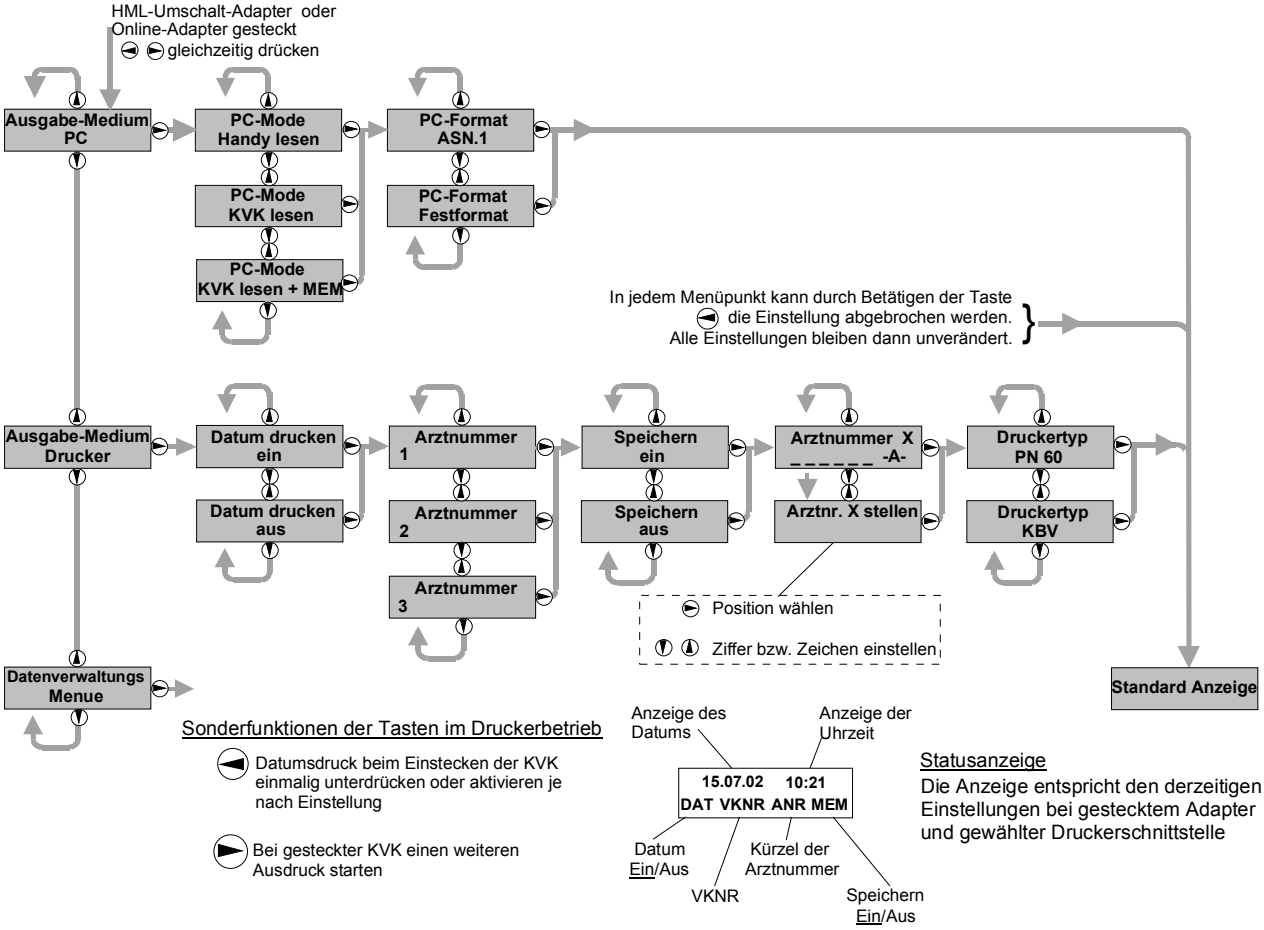
Handy-Kartenleser

HML 865

mit KVK - Funktion

Übersicht Datenverwaltung



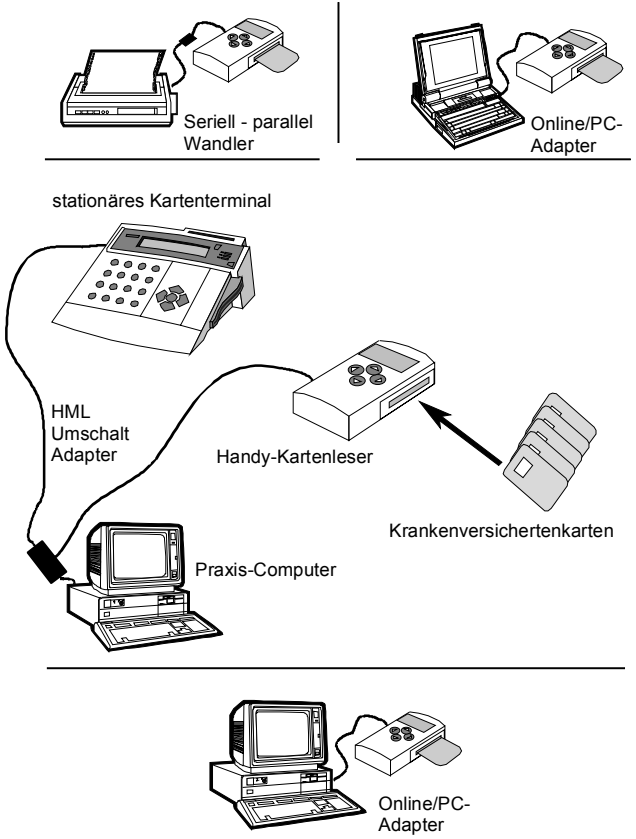


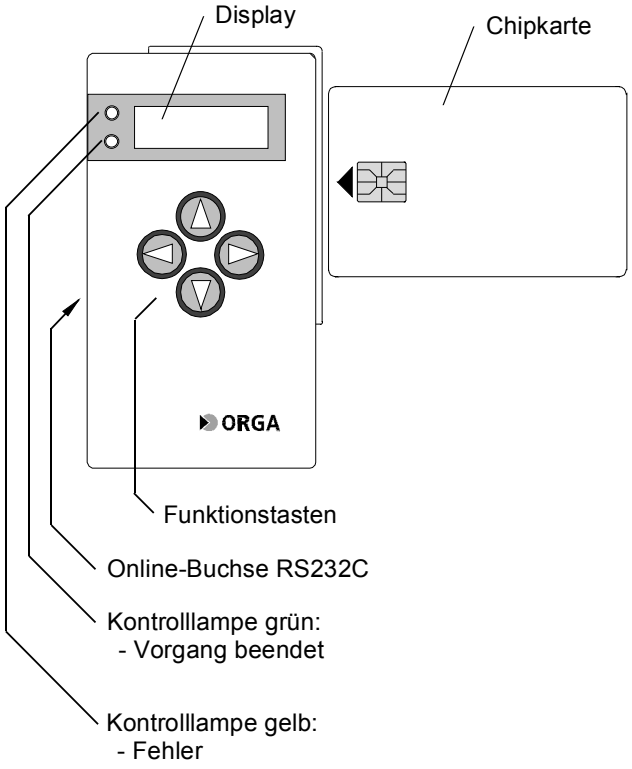
Sonderfunktionen der Tasten im Druckerbetrieb

- Datumsdruck beim Einstecken der KVK einmalig unterdrücken oder aktivieren je nach Einstellung
- Bei gesteckter KVK einen weiteren Ausdruck starten

Statusanzeige

Die Anzeige entspricht den derzeitigen Einstellungen bei gestecktem Adapter und gewählter Druckerschnittstelle


Seriell - parallel
Wandler
Online/PC-
Adapter
stationäres Kartenterminal
HML
Umschalt
Adapter
Handy-Kartenleser
Krankenversichertenkarten
Praxis-Computer
Online/PC-
Adapter


Display
Chipkarte
ORGA
Funktionstasten
Online-Buchse RS232C
Kontrolllampe grün:
- Vorgang beendet
Kontrolllampe gelb:
- Fehler

In 3 Minuten zum ersten Lesen der Patientenkarte

Bitte legen Sie die dem Handy beiliegenden Batterien gemäß der Abbildung auf dem Batteriefachboden in Ihr Gerät ein.

Nehmen Sie die beiden KeyCARDs und kennzeichnen Sie diese mit einem wasserfesten Stift; eine als Haupt-KeyCARD, die andere als Neben-KeyCARD. Im Display steht die Aufforderung *"Haupt-KeyCARD stecken"*.

Schieben Sie die als Haupt-KeyCARD gekennzeichnete Karte in den Kartenschlitz ein (siehe Abbildung auf Seite 3 dieser Anleitung). Das Gerät aktiviert nun die Karte.

Erst wenn Sie vom Gerät aufgefordert werden (Display und Signalton), dürfen Sie die Karte wieder herausziehen.

Daraufhin fordert Sie das Gerät auf, die Neben-KeyCARD einzuführen. Stecken Sie bitte die als Neben-KeyCARD gekennzeichnete Chipkarte ein. Nachdem auch dieser Vorgang beendet ist, zeigt das Gerät an, dass Sie die Neben-KeyCARD herausziehen können und die beiden Karten als KeyCARDs freigegeben sind. Überprüfen Sie **jetzt** das im Gerät voreingestellte Datum und die Uhrzeit auf Richtigkeit. Das Datum kann nur verstellt werden, wenn **keine Datensätze gespeichert sind**. Korrigieren Sie die Anzeige ggf. wie auf Seite 32 beschrieben.

Der Zugriff auf die gespeicherten Datensätze ist **nur** unter Verwendung der soeben initialisierten KeyCARDs möglich. Zum Verständnis des KeyCARD-/Datensicherheitskonzeptes und der vielen anderen Funktionen lesen Sie bitte in dieser Bedienungsanleitung nach.

Technische Daten

Chipkarten-Schnittstelle	Entspricht ISO 7816
Schnittstelle zum	
Praxis-Computer	HML Umschalt Adapter oder Online/PC-Adapter
KBV-Drucker	mit seriell-parallel Wandler oder serieller Drucker PN60
Übertragungsformat	
PC	9600,8,e,1
Drucker	9600,8,n,1
Datenspeicher	430 KVK-Datensätze
Spannungsversorgung	2 x AA•LR6•AM3-Mignon 1,5 V Alkali Batterien
Batteriekapazität	ca. 3.000 Steckzyklen, bei eingeschalteter Beleuchtung geringer
Temperaturbereich	
Betrieb	0 … + 40 °C
Transport und Lagerung	- 10 … + 60 °C
Maße (L x B x H)	120 x 65 x 28 mm
Gewicht	ca. 185 g inkl. Batterien

Technische Änderungen vorbehalten!

Funktionen und Eigenschaften

Die Handy-Kartenleser **HML 865**, im Folgenden auch „Handy“ genannt, sind portable Lesegeräte für die Erfassung von Daten der Krankenversichertenkarten. Sie sind für den mobilen Einsatz bei Krankenbesuchen, im Notdienst, sowie als Zweit- oder Ersatzgerät in der Praxis vorgesehen. Sie wurden entsprechend der neuen techn. Spezifikation für portable Lesegeräte vom 05.12.2002 der deutschen Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) entwickelt. Die Neufassung wurde aufgrund des ab 01.01.2003 wirksamen Bundesmantelvertrages zwischen der KBV und den Krankenkassen notwendig.

Die Arbeitsweise nach der Spezifikation vom 05.12.2002 ist für an den Bundesmantelvertrag gebundene Ärzte vorgeschrieben, ebenso das Arbeiten mit Zugriffsschutz auf gespeicherte Daten. Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, dass Ihre Praxissoftware die gleiche Spezifikation unterstützt, und ob ggf. Updates erhältlich sind.

Zur einwandfreien Funktion des gesamten Systems ist es erforderlich, dass Gerät und Software die gleiche Spezifikation unterstützen und auf diese eingestellt sind.

Mit dem gespeicherten Datensatz der Krankenversichertenkarte wird das Steckdatum gespeichert. Bei jeder Übertragung von im Handy gespeicherten Datensätzen in die PC-Software wird zusätzlich die von der Zertifizierungsstelle erteilte Zulassungsnummer des Gerätes mit übertragen. **Jeder Datensatz wird nach einmaliger, erfolgreicher Übertragung sofort von der Praxissoftware gelöscht!** Bei einer Übertragung zum Drucker oder zu anderen Medien / Programmen wird der Datensatz vom Gerät lediglich als übertragen gekennzeichnet und erst mit dem nächsten Quartalswechsel gelöscht! Selbstverständlich ist ein manuelles Löschen jederzeit möglich.

Das Handy liest die auf der Versichertenkarte (Chipkarte) gespeicherten Krankenversichertendaten und legt sie in einem Datenspeicher ab.

Die von der Chipkarte gelesenen Daten können nicht nur im Handy gespeichert, sondern alternativ direkt mit einem Online-Adapter zu einem Notebook oder Praxis-Computer übertragen werden. Das Übertragen und gleichzeitige Speichern ist nicht möglich.

Zum Auslesen eines oder mehrerer Datensätze benutzen Sie den ORGA HML Umschalt Adapter, speziell wenn Sie zusätzlich einen stationären Kartenleser verwenden und am PC nur eine Schnittstelle vorhanden ist. Verwenden Sie das Handy an einer eigenen Schnittstelle, schließen Sie es alternativ am ORGA Online/PC-Kabel (optional) an.

Im **HML 865** können max. 430 Datensätze von Krankenversichertenkarten gespeichert werden. Alle auf der KVK enthaltenen Versichertendaten und das Steckdatum können auf dem Display angezeigt werden (siehe Seite 18).

Das Handy wird so betrieben, dass der Zugriff auf die gespeicherten Datensätze durch eine als Schlüssel wirkende KeyCARD geschützt ist.

Mit Hilfe der vier Tasten ist ein Blättern, Löschen und Sortieren der gespeicherten Datensätze möglich. Der Aufruf der einzelnen Datenfelder eines Datensatzes (z. B. Adresse, Geburtsdatum, Krankenkasse, usw.) erfolgt ebenfalls über die Tastatur.

Die Speicherplatznummer des angezeigten Datensatzes erscheint rechts unten auf dem Display. Eine blinkende Speicherplatznummer kennzeichnet den Datensatz als “übertragen“.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, die Daten z. B. für Rezepte direkt auf einem KBV-Drucker[1] auszudrucken. Der Ausdruck wird, wenn gewünscht, durch das aktuelle Datum ergänzt.

Für den direkten Druckerbetrieb sind bis zu drei Arztnummern speicherbar. Zur Vereinfachung der Bedienung kann zusätzlich zur Arztnummer ein dreistelliges Kürzel eingegeben werden. Dieses Kürzel wird in der Statusanzeige (siehe Seite 2) angezeigt und erleichtert die Auswahl der richtigen Arztnummer.

Die gespeicherten Einstellungen wie Arztnummer(n), Datum, Uhrzeit, Betriebsart usw. bleiben auch bei ausgeschaltetem Gerät erhalten. Die Einstellungen und die gespeicherten Datensätze bleiben auch bei entnommenen Batterien über längere Zeit erhalten, da der geräte-interne vollgeladene AKKU den Speicher mehrere Wochen lang mit Spannung versorgen kann.

[1] Erfordert einen seriell–parallel Wandler, der die serielle Schnittstelle des Handys an die parallele Schnittstelle des Druckers anpasst. Alternativ serieller ORGA-Drucker PN60

Aufbau eines Datensatzes

Jeder gespeicherte Datensatz enthält 14 Felder mit unterschiedlich großer Zeichenzahl. Die einzelnen Datenfelder können im zweizeiligen Display mit jeweils 16 Zeichen dargestellt werden.

Falls ein Feld mehr als 16 Zeichen hat, erscheinen rechts oder links Pfeile; z. B. der Nachname kann auf der KVK bis zu 28 Zeichen lang sein. Durch Betätigen von ► bzw. ◄ werden die restlichen Zeichen sichtbar, wenn der Anzeigemodus auf *"lang"* eingestellt worden ist (siehe auch Seite 30).

Die Darstellung der Daten eines Datensatzes erfolgt nacheinander in folgender Reihenfolge:

Nachname Vorname Titel	Speicherpl.Nr.
Krankenkasse Krankenkassennummer	Speicherpl.Nr.
Versichertennummer Versicherten-Status	Speicherpl.Nr.
Ort PLZ Landescode	Speicherpl.Nr.
Anschrift Geburtsdatum	Speicherpl.Nr.
Gültigkeit VKNR	Speicherpl.Nr.
Eingelesen am: TT.MM.JJJJ	Speicherpl.Nr.

Energiemanagementsystem EMS

Zwei Alkaline-Mignon-Batterien für die Stromversorgung gewährleisten eine Betriebsdauer von ca. 3.000 Steckzyklen.

Beim Einschalten des Handys wird durch das EMS automatisch ein Batterietest durchgeführt:

1. Wird die Batterie schwächer, erscheint der Hinweis "*Batterie schwach*" auf dem Display. In diesem Fall sollten die Batterien gewechselt werden. Ein Kartenlesen und -speichern ist in diesem Zustand noch möglich. Die Beleuchtung des LCD wird abgeschaltet. Noch nicht auf einem PC oder stationären Gerät gesicherte KVK-Datensätze sollten nach Möglichkeit übertragen und damit auf einem anderen Medium gesichert werden.
2. Bei weiterem Absinken der Batteriekapazität erscheint für kurze Zeit der Hinweis "*Batterie leer*" auf dem Display. Ein Lesen und Speichern von Chipkarten ist nicht mehr möglich. Das Gerät schaltet sich selbständig wieder ab. Die bereits gespeicherten Daten bleiben jedoch erhalten. Die Batterien sind schnellstmöglich zu wechseln.
3. Bei vollständig entladenen oder bei entfernten Batterien ist ein Datenverlust möglich, sobald sich der interne Speicherakku ebenfalls entladen hat. Sorgen Sie deshalb durch rechtzeitigen Batteriewechsel und Datensicherung dafür, dass Ihre wertvollen Daten erhalten bleiben.

Das Handy schaltet automatisch 10 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung ab. Bei Betrieb mit Adapter bleibt das Handy für ca. 1 Minute eingeschaltet. Kurz nach Herausziehen des Adapters schaltet das Gerät automatisch ab.

Bleibt jedoch eine Chipkarte im Kartenschlitz stecken, fließt weiterhin ein geringer Strom, der sich negativ auf die Lebensdauer der Batterien auswirkt. Das bedeutet, dass die KVK nach der Benutzung herausgezogen werden sollte.

Allgemeines zur KeyCARD

Die KeyCARD wurde aus Datenschutzgründen für die zertifizierten mobilen Kartenlesegeräte eingeführt. Sie schützt vor unberechtigten Zugriffen auf die gespeicherten KVK-Datensätze und wird nur benötigt, wenn gespeicherte Datensätze ausgegeben werden sollen (LCD-Display, PC, Drucker). Die Daten einer gesteckten KVK können ohne KeyCARD auf der LCD Anzeige eingesehen oder auf einem angeschlossenen Drucker oder PC ausgegeben werden.

Das neu entwickelte Sicherheitssystem erlaubt den Zugriff von *mehreren Personen* zu *einem oder zu mehreren* Handys mit jeweils nur *einer* KeyCARD pro Person. Damit ist der Einsatz auch in Gemeinschaftspraxen und Notarztzentralen reibungslos möglich, in denen mehrere Handys von verschiedenen Personen benutzt werden.

Um gespeicherte Daten ausgeben zu können, ist das Stecken einer für das betreffende Handy zugelassenen KeyCARD erforderlich.

Diese darf erst nach der Aufforderung *"Zugriff erlaubt KeyCARD ziehen"***, dem Piepton und dem Aufleuchten der grünen LED wieder gezogen werden**.

Zum Lieferumfang gehören zwei KeyCARDs, eine Haupt- und eine Neben-KeyCARD. Sie müssen die KeyCARDs bei der Erstinbetriebnahme von einer hauptverantwortlichen Person (diese verwahrt die Haupt-KeyCARD und administriert das Gerät) initialisiert werden. Geht eine KeyCARD verloren, ist dies der hauptverantwortlichen Person zu melden. Alle betroffenen Geräte müssen neu initialisiert werden. Zuvor sollten Sie mit der verbleibenden KeyCARD die noch gespeicherten Datensätze zur Sicherung auf den PC übertragen.

Ausschließlich mit Hilfe der Haupt-KeyCARD ist es möglich, bei Bedarf weitere Neben-KeyCARDs zu erzeugen. Die Haupt-KeyCARD sollte deshalb gut vor Verlust oder Beschädigung geschützt werden und nur die Neben-KeyCARD(s) im täglichen Gebrauch eingesetzt werden.

Sind alle KeyCARDs verloren gegangen oder unbrauchbar geworden, besteht keine Möglichkeit, gespeicherte Daten auszugeben oder neue Neben-KeyCARDs zu erzeugen. Es ist dann zwingend nötig, das Gerät neu zu initialisieren, wobei alle gespeicherten Daten gelöscht werden.

Bei einem **HML 865** können bis zu 16 KeyCARDs zugelassen werden.

Eine KeyCARD kann für bis zu 8 Handys zugelassen werden.

Weitere Informationen über das KeyCARD-Konzept für Gemeinschaftspraxen und Notarztzentralen und den Bezug weiterer KeyCARDs erhalten Sie unter der auf der Rückseite der Bedienungsanleitung angegebenen Adresse.

Initialisierung der mitgelieferten KeyCARDs

Wenn das Handy erstmalig in Betrieb genommen wird oder neuinitialisiert werden muss (Seite 33), müssen die KeyCARDs zur Benutzung eingerichtet und in die KeyCARD-Verwaltungsliste eingetragen werden.

Sie werden **zuerst** aufgefordert, die **Haupt-KeyCARD** zu stecken. Nehmen Sie eine der beiden mitgelieferten KeyCARDs, die Haupt-KeyCARD werden soll, und **kennzeichnen** Sie sie entsprechend mit einem wasserfesten Filzstift als Haupt-KeyCARD und z. B. mit dem Namen des hauptverantwortlichen Benutzers. Stecken Sie diese Karte in das Handy und warten so lange, bis Sie zur Entnahme der Karte aufgefordert werden. Es ertönt ein Piepton.

Kennzeichnen Sie **jetzt** die **zweite Karte als Neben-KeyCARD** und z. B. mit dem Namen der zusätzlich befugten Person. Stecken Sie die Karte in das Handy. Nach Ertönen des Pieptons ziehen Sie diese wieder heraus. Beide KeyCARDs sind jetzt zur Benutzung freigegeben.

KeyCARDs erzeugen und löschen

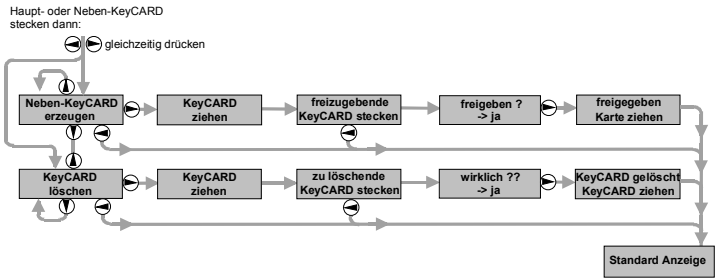
Zur Erzeugung weiterer Neben-KeyCARDs müssen bei gesteckter Haupt-KeyCARD die beiden Tasten ◄ und ► gleichzeitig gedrückt werden. Das Menü zum Erzeugen von Neben-KeyCARDs erscheint.

Mit den Tasten ▼ oder ▲ wählen Sie zwischen KeyCARD erzeugen und löschen (siehe Menübaum unten). Bestätigen Sie die Wahl mit ► und folgen Sie dann den Menüanweisungen.

Beim Löschen wird nicht zwischen Haupt- und Neben-KeyCARD unterschieden. Das Löschen einer Haupt-KeyCARD ist auch mit einer Neben-KeyCARD möglich! Ohne Haupt-KeyCARD können keine neuen Neben-KeyCARDs erzeugt werden.

Wenn weder Haupt- noch Neben-KeyCARD vorhanden sind, sind die gespeicherten Datensätze nicht mehr zugänglich.

Das Löschen von Karten sollte deshalb mit großer Sorgfalt durchgeführt werden.



Verwenden mehrerer Handys

Sie sollten wie gewohnt für jedes Gerät eine Karte als Haupt-KeyCARD erstellen und die zweite Karte als Neben-KeyCARD anmelden. Die Haupt-KeyCARDs müssen gut und sicher verwahrt werden, um im Notfall (z. B. bei Kartenverlust) zusätzliche Neben-KeyCARDs erzeugen zu können.
Ohne Haupt-KeyCARD zum jeweiligen Gerät können keine neuen Neben-KeyCARDs erzeugt werden. Das Gerät muss dann in den Auslieferungszustand versetzt werden, wobei alle gespeicherten KVK-Datensätze und die Geräteeinstellungen verloren gehen.
Jede Neben-KeyCARD kann bei mehreren Handys angemeldet werden, wodurch dieselbe KeyCARD für unterschiedliche Geräte benutzt werden kann. Eine KeyCARD kann maximal bei acht Handys angemeldet werden. Beim Anmeldevorgang wird im Display *"Karte voll"* angezeigt, wenn die acht Einträge belegt sind. Es besteht die Möglichkeit, zusätzliche KeyCARDs als Zubehör nachzubestellen, die dann wie zuvor beschrieben beliebig eingesetzt werden können.

Löschen einer an mehreren Geräten angemeldeten KeyCARD

Wenn Sie mehrere Handys in Gebrauch haben und die Neben-KeyCARDs an mehreren Geräten angemeldet sind, so werden beim Löschen mit einem Gerät auch alle anderen Einträge auf der Karte gelöscht. Die Karte wird dann von keinem Handy mehr erkannt. Sie haben nach dem Löschen wieder eine „leere" Karte zur Verfügung, die erneut achtmal initialisiert werden kann.

Handhabungshinweise

Vor der Inbetriebnahme ist die Unversehrtheit des Sicherheitssiegels mit aufgedrucktem grünen ORGA Schriftzug zu überprüfen. Das Siegel ist nach Öffnen des Batteriefachs sichtbar. Der autorisierte Benutzer des Lesegerätes hat dafür zu sorgen, dass unbefugte Personen keinen Zugriff zum Kartenlesegerät und der angeschlossenen Ausgabeeinheit erhalten. Das Lesegerät ist so zu betreiben, dass Missbrauch auszuschließen ist. Übernehmen Sie das Handy deshalb immer nur im ausgeschalteten Zustand und beachten Sie die Einschaltmeldung.

Die KeyCARDs und das Lesegerät sind getrennt und geschützt vor dem Zugriff von Unbefugten (diebstahlgeschützt) und Missbrauch zu verwahren.

Nach der Rückkehr in die Arztpraxis sollten die Krankenversichertendaten unverzüglich in Ihren PC oder mit Hilfe eines Druckers auf die Papierformulare übertragen werden. So können Sie die Daten mit vertretbarem Aufwand rekonstruieren, wenn sie Ihnen nicht mehr zur Verfügung stehen sollten (Verlust oder Beschädigung des Gerätes, Bedienfehler, versehentliches Löschen, ...).

Das Gerät darf nicht in feuchten oder staubigen Räumen betrieben werden.

Das Gerät ist vor starken elektrischen und magnetischen Feldern wie Röntgengeräte, Monitore, Funktelefone, u. dergl. zu schützen.

Einschalten mit der Chipkarte

Das Handy wird durch Einstecken einer Chipkarte automatisch eingeschaltet. Es wird die Betriebsart "*mit KeyCARD“* und die Anzahl der gespeicherten Datensätze angezeigt. Der Batteriezustand, die Zeiteinstellung und die Plausibilität der Daten auf der Chipkarte werden geprüft. Der Name, Vorname und der Speicherplatz erscheinen auf dem Display.

Einschalten über die Tastatur

Durch Betätigen einer beliebigen Taste wird das Handy eingeschaltet. Die Anzahl der gespeicherten Datensätze und die Betriebsarten-Anzeige "*mit KeyCARD“* erscheint für kurze Zeit. Sind nur noch 10 oder weniger freie Speicherplätze vorhanden, wird die Anzahl der noch freien Plätze angezeigt.

Ausschalten

Das Handy schaltet sich automatisch ca. 10 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung ab. Bei Adapter-Betrieb oder gesteckter KVK beträgt die Zeit bis zum Abschalten ca. 1 Minute. Kurz nach Herausziehen des Adapters schaltet sich das Handy selbsttätig ab. Bei gesteckter KVK wird das Abschalten durch ein Tonsignal angekündigt. Durch einen Tastendruck können Sie dann die Einschaltdauer verlängern.

Lesen und Speichern der Krankenversichertendaten

Die Chipkarte mit nach oben und zum Handy zeigendem Kontaktfeld in den Kartenschlitz einführen. Die Anzahl der bereits gespeicherten Datensätze erscheint in der Anzeige.

Der Datensatz wird erfasst und automatisch gespeichert. Nach Aufleuchten der grünen LED und dem Piepton erscheinen Name, Vorname und Titel zusammen mit der Speicherplatznummer.

Ein bereits vorhandener Datensatz aus dem gleichen Quartal wird vom Gerät erkannt. Dies signalisiert das Handy durch die Meldung "*KVK ist bereits gespeichert"* und durch einen kurzen Piepton. Nach etwa 2 Sekunden wird der ursprüngliche Datensatz in der Anzeige dargestellt. Der Datensatz wird **nicht** noch einmal gespeichert. Ohne weitere Bedienungsaktion schaltet das Handy nach ca. 10 Sekunden ab.

Die Bedienung des Handys für die Datenübertragung online zum Notebook oder Praxis-Computer ist auf Seite 20 beschrieben.

Krankenversichertendaten auf dem LCD anzeigen

Mit Hilfe des Handys besteht jederzeit die Möglichkeit, sich die auf der Chipkarte enthaltenen oder die im Handy gespeicherten Versichertendaten auf dem Display anzeigen zu lassen.

Mit Hilfe der Tasten wird von einem Datenblock in den nächsten gewechselt. Dabei bewegt man sich mit ▼ und ▲ innerhalb eines Datensatzes nach unten oder oben, wie im nachfolgenden Beispiel dargestellt. Mit ► und ◄ wechselt man zum nächsten Datensatz in den obersten Datenblock (Name, Vorname).

Beispiel der Speicherbelegung:

6	Meier Rainer	7	Müller Sabine	8	Kron Maria	9		
6	TK KNr:	7	AOK KNr:	8	BKK KNr:	9		
6	VNr VSt	7	VNr VSt	8	VNr VSt	9		
6	Kiel 24223 W	7	Oberdorf 22564 W	8	Höllenhusen 23456 W	9		
6	Himmelsleiter 12 07.12.1902	7	Gartensteig 2 21.08.1963	8	Springerstr. 2 11.03.1951	9		
6	Gültig bis 05/03	7	Gültig bis 12/04	8	Gültig bis 12/05	9		
6	Eingelesen am: 12.04.2002	7	Eingelesen am: 31.01.2003	8	Eingelesen am: 05.03.2003	9		

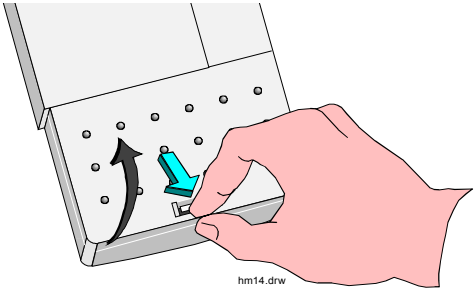
In den Feldern Name, Vorname, Ort und Adresse kann es Überlängen geben, d. h. es sind mehr Zeichen gespeichert, als angezeigt werden können (max. 16). Im Anzeigemodus *"lang"* erscheinen in diesem Fall auf der linken und/oder rechten Seite des Feldes ein ← und →. Wird die Taste ► betätigt, werden die restlichen Zeichen rechts sichtbar. Mit ◄ werden die Zeichen wieder nach links verschoben. Der Wechsel zum nächsten Datensatz erfolgt in diesem Fall erst am Ende des Datenblocks.

Batteriewechsel

Die Stromversorgung erfolgt durch zwei handelsübliche Mignon-Batterien je 1,5 V, Typ AA•LR6•AM3. Wir empfehlen, nur die hochwertigeren Alkali-Zellen zu verwenden.

Beim **HML 865** können die Batterien maximal einen Monat lang entfernt werden, ohne dass ein Datenverlust auftritt.

Das Batteriefach befindet sich an der Unterseite des Handys. Beim Batteriewechsel sind stets beide Batterien, die vom gleichen Typ und Hersteller sein müssen, zu wechseln.



- den Batteriefachdeckel abnehmen (siehe Skizze)
- verbrauchte Batterien entfernen
- frische Batterien entsprechend der gekennzeichneten Polarität einsetzen
- beim Einsetzen korrekte Polung und Kontaktgabe kontrollieren
- Batteriefachdeckel aufsetzen und einrasten

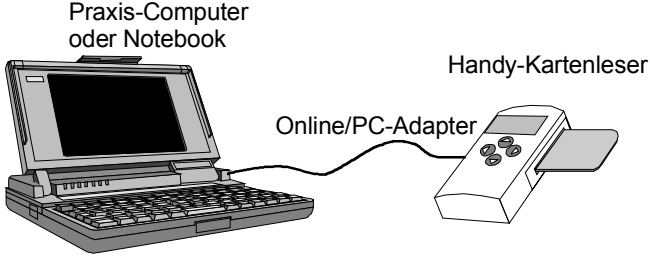
HINWEIS: Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll und sind über die entsprechenden Sammelstellen zu entsorgen!

Übertragen von Daten zum PC oder Notebook

Neben dem HML Umschalt Adapter, der eine serielle Schnittstelle automatisch zwischen Tischgerät und Handy umschaltet, ist für das Handy ein Online/PC-Adapter als Zubehör erhältlich. Dieser reduziert den Verkabelungsaufwand, wenn das Handy allein betrieben wird. Diese Betriebsart entspricht dem Betrieb eines Tischgerätes mit einem Praxis-PC.

Dem HML Umschalt Adapter liegt eine eigene, detaillierte Installationsanleitung bei. Der Online/PC-Adapter wird mit der 9-pol Sub-D-Buchse an eine freie serielle Schnittstelle des PCs angeschlossen. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Dokumentation des PC-Herstellers. Die Systeme müssen u. U. beim Anschluss der Kabel ausgeschaltet und spannungsfrei sein. Der Klinkenstecker des Adapters wird in die Buchse auf der linken Seite des Handys eingesteckt. Bitte achten Sie darauf, dass der Stecker korrekt eingesetzt ist. Der Stecker muss eventuell durch leichtes Drehen bis zum Anschlag eingesteckt werden.

Die Bedienung zum Auslesen von Daten erfolgt, nachdem das Handy eingeschaltet und ggf. mit der KeyCARD geöffnet wurde, ausschließlich am PC durch die PC-Software. Siehe hierzu das Benutzerhandbuch des Software-Herstellers.



Einstellung des Übertragungsformates

Das Handy ist werksseitig auf das meistgebräuchliche ASN.1-Datenübertragungsformat eingestellt. Die erforderliche Einstellung ist dem Benutzerhandbuch der Praxis-Software zu entnehmen.

Zur Umstellung ASN.1 / Festformat ist entsprechend der Konfiguration für PC-Betrieb (siehe Seite 37) zu verfahren.

Übertragen gespeicherter Daten des Handys zum PC

Vor dem Beginn der Datenübertragung wird am Handy der erste zu übertragende Datensatz ausgewählt (siehe Seite 18).

Die weitere Bedienung erfolgt durch die Praxissoftware. Siehe hierzu das Benutzerhandbuch des Software-Herstellers. **Jeder Datensatz kann nur einmal zum PC übertragen werden und wird nach der Übertragung sofort gelöscht.** Auch das automatische Löschen der Datensätze sofort nach der Übertragung und das Weiterschalten zum nächsten Datensatz wird von Ihrer Praxissoftware gesteuert!

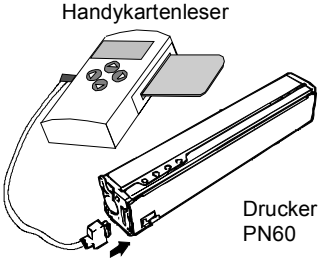
Sendet Ihre Praxissoftware nach einer Übertragung keinen Löschbefehl an das Handy, blockiert das HML 865 die Übertragung aller anderen Datensätze zum PC. Sie müssen diesen Datensatz durch die Software löschen lassen oder den Datensatz manuell löschen, um weitere Datensätze an den PC übertragen zu können. Fragen Sie Ihren Softwarehersteller nach einem Update.

Übertragen der Daten einer gesteckten KVK zum PC

Die Daten einer gesteckten KVK werden nach Aufforderung durch die Praxissoftware direkt an den PC oder an ein Notebook übertragen. Der Datensatz wird **nicht** im Handy gespeichert.

Ausdrucken auf einem Drucker

Rezepte können direkt auf einem KBV-Drucker ausgedruckt werden. Von ORGA ist speziell für diesen Zweck ein mobiler Drucker mit serieller Schnittstelle lieferbar (mobiles Arztbüro).



Eine detaillierte Beschreibung der Handhabung ist dem Benutzerhandbuch des Druckers zu entnehmen.

Durch Stecken einer gültigen KVK wird bei korrekter Einstellung (Seite 34) der Datensatz sofort ausgedruckt.

Nach Stecken einer gültigen KeyCARD werden die gespeicherten Datensätze angezeigt. Der im Display sichtbare Datensatz wird bei nochmaligem Stecken der KeyCARD ausgedruckt.

HINWEIS: Ein KBV-Drucker mit Parallelanschluss kann über einen handelsüblichen seriell/parallel-Wandler und den Online/PC-Adapter angeschlossen werden (als Zubehör erhältlich).

Ein zum Drucker übertragener gespeicherter Datensatz wird als übertragen markiert und zum Quartalswechsel automatisch gelöscht!

Quartalslöschen markierter Datensätze (automatisch)

Jeder Datensatz, der übertragen und nicht gelöscht wurde (z.B. nur ausgedruckt), wird unabhängig davon, ob die Übertragung vollständig gelang oder nicht, als übertragen markiert (blinkende Speicherplatznummer).

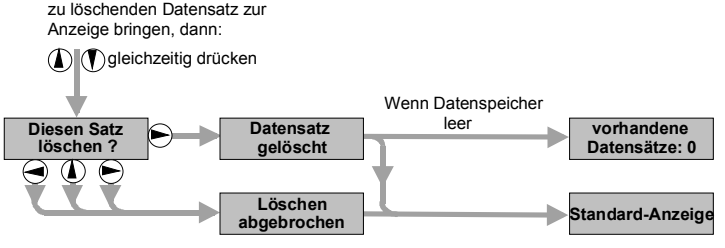
Mit dem ersten Einschalten nach einem Quartalswechsel löscht das Gerät alle als übertragen markierten Datensätze. Dies erfolgt ohne Vorwarnung und ist irreversibel. Während des Löschens erscheint die Displaymeldung: *"Löschung aller markierten Daten"*.

Einzelnen Datensatz löschen (manuell)

Um gezielt einen bestimmten Datensatz aus dem Handy zu löschen, wird der zu löschende Datensatz mit den Tasten ► oder ◄ zur Anzeige gebracht.

Durch gleichzeitiges Betätigen von ▲ und ▼ erscheint die Sicherheitsabfrage "*Diesen Satz löschen?" " → = ja* ". Um den Satz zu löschen, ist die Taste ► zu drücken.

Das Betätigen jeder anderen Taste bricht den Löschvorgang ab und "*Löschen abgebrochen"* erscheint.



Menüstruktur der Sonderfunktionen (Datenverwaltung)

Bei eingeschaltetem Gerät und durch gleichzeitiges Betätigen der beiden Tasten ◄ und ► gelangt man in die Funktionen zur Datenverwaltung. Für das Navigieren durch die verschiedenen Menüpunkte beachten Sie die Übersicht auf Seite 1.

Im Menü ist den Tasten folgende Bedeutung zugeordnet:

► Bestätigung der Auswahl

▼ nächster Menüpunkt

▲ vorheriger Menüpunkt

◄ Abbruch der Funktion, ohne die Einstellung zu verändern

Folgende Möglichkeiten stehen dabei zur Verfügung (es darf kein Adapter angeschlossen sein)

SUCHEN

LÖSCHEN (manuell)
- übertragene Datensätze löschen
- alle Datensätze löschen

SORTIEREN
- Aus (chronologisch)
- VKNR
- Krankenkassennr.
- Patientenname

NUMMERIERUNG
- beibehalten
- neu

ANZEIGEMODUS
- Kurzdarstellung
- Langdarstellung

BELEUCHTUNG
- an
- aus

ZEITANZEIGE
- Zeit stellen

DATUMSANZEIGE
- Datum stellen

VERSIONSNUMMER

Suchfunktion

Das Suchen ermöglicht die Auswahl eines bestimmten Datensatzes unter Zuhilfenahme des Familiennamens.

Nach gleichzeitigem Betätigen der ◄ und ► Tasten gelangt man in das Menü "*Suchen*". Wird die ► Taste nochmals gedrückt, wird das Menü "*Suchen*" geöffnet und die Sortierung automatisch in alphabetische Reihenfolge gebracht.

Der Vorgang des Umsortierens kann je nach Anzahl der Datensätze bis zu 2 Min. in Anspruch nehmen. Sind die Datensätze bereits alphabetisch sortiert, wird nicht nochmals sortiert.

Nach Beendigung des Sortierens erscheint der Nachname des zuvor angezeigten Datensatzes in der unteren Zeile. Auf dem Anfangsbuchstaben steht jetzt ein blinkender Cursor. Mit der ▼ oder ▲ Taste kann jetzt zum Datensatz mit dem vorhergehenden / nachfolgenden Anfangsbuchstaben gewechselt werden. Durch Drücken der ► Taste kann nun zum zweiten Buchstaben

gewechselt werden, um bei Bedarf weiter zu suchen (max. bis zum 8. Buchstaben).

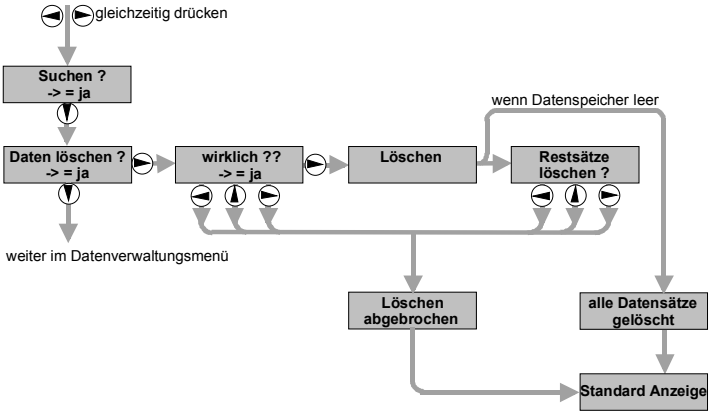
Ist beim Suchen kein Vorgänger oder Nachfolger vorhanden, wird dies nach dem Tastendruck mit einem kurzen Piepton signalisiert.

Ein Suchen über den Anfang oder das Ende des Alphabetes hinaus ist nicht möglich.

Der Suchmodus kann jederzeit durch Drücken der ◄ Taste beendet werden. Dann erscheint die Standardanzeige mit dem gesuchten bzw. im Suchmodus zuletzt angezeigten Namen.

Übertragene Datensätze löschen (manuell)

Diese Funktion löscht alle als “übertragen“ gekennzeichneten Datensätze.



Durch gleichzeitiges Betätigen von ◄ und ► und durch einmaliges Drücken von ▼ gelangt man in das Menü "*Daten löschen*" .

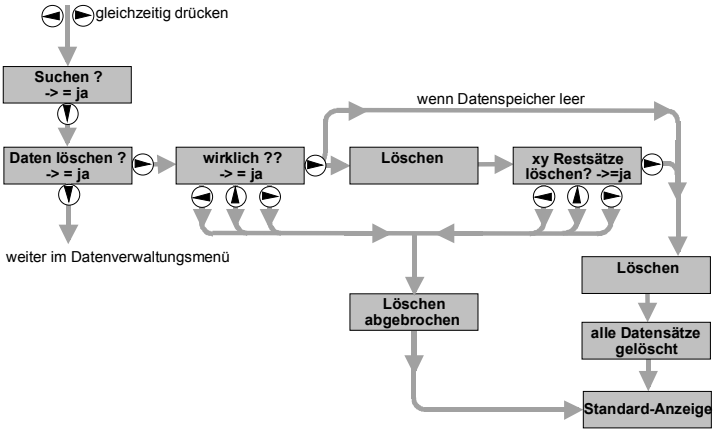
Die Taste ► verzweigt zur Sicherheitsabfrage "*wirklich?*". Nochmaliges Betätigen von ► löscht alle übertragenen Datensätze.

Alle Datensätze, die noch nicht ausgegeben wurden, bleiben im Handy weiter gespeichert.

Die restlichen im Handy verbliebenen Datensätze können ebenfalls gelöscht werden (Seite 27), aber auch zur weiteren Verwendung neu nummeriert werden (Seite 28).

Alle Datensätze löschen (manuell)

Diese Funktion löscht alle im Handy gespeicherten Datensätze.



Durch gleichzeitiges Betätigen von ◄ und ► und durch einmaliges Drücken von ▼ gelangt man in das Menü "*Daten löschen"* Die Taste ► verzweigt zur Sicherheitsabfrage "*wirklich?"*. Nochmaliges Betätigen von ► löscht alle übertragenen Datensätze.

Erscheint die Abfrage "*Restsätze löschen?"* und wird ► betätigt, sind alle Datensätze gelöscht.

Sortieren der Datensätze

Durch gleichzeitiges Betätigen von ◄ und ► gelangt man zunächst in das Menü "*Suchen"*. Durch ▼ erreicht man das Menü *"Daten löschen"*. Nochmaliges Drücken von ▼ führt in das Menü *"Sortieren"*. Die zuletzt eingestellte Sortierfolge erscheint im Display.

Sollen die Datensätze anders sortiert werden, wird die gewünschte Sortierfolge mit den Tasten ▼ oder ▲ ausgewählt. Nach Betätigen von ► werden die Datensätze sortiert.

Das Sortieren nach *"VKNR"* oder *"Krankenkassennr."* ist nur bis zu einer Gesamtdatensatzmenge von 50 KVK´s möglich. Ein Sortieren nach "Name" oder *"aus" (*chronologisch) ist uneingeschränkt möglich. Neue Datensätze werden **immer** entsprechend der aktuellen Sortierung einsortiert.

Datensätze nummerieren

Diese Funktion nummeriert die im Handy gespeicherten Datensätze neu. Wenn nur einzelne Datensätze an den PC übertragen und gelöscht wurden, sind die restlichen noch gespeicherten Datensätze nicht mehr durchgehend nummeriert.

Durch Neunummerieren beginnen die Speicherplatznummern wieder bei 1 und sind fortlaufend durchnummeriert. Die Übersichtlichkeit wird verbessert.
Durch gleichzeitiges Betätigen von ◄ und ► und durch einmaliges Drücken von ▼ gelangt man in das Menü "*Daten löschen*".

Vom Menüpunkt "*Daten löschen*" werden ▼ und ► nacheinander betätigt. Es erscheint das Menü *"Nummerierung beibehalten"*. Nach erneutem Betätigen von ▼ und ► wird der Datenspeicher neu durchnummeriert. (Siehe Übersicht Datenverwaltung Seite 1).

Umschalten der Anzeigeform

Mit Hilfe dieser Funktion kann die Anzahl der anzuzeigenden Zeichen eines Datenfeldes eingestellt werden (siehe Übersicht Datenverwaltung, Seite 1).

Durch gleichzeitiges Betätigen von ◄ und ► gelangt man in das Menü *"Suchen"*.

Nach zweimaligem Betätigen von ▼ und zweimaligem Betätigen von ► erscheint das Menü "*Anzeigemodus"*.

Mit ▼ oder ▲ kann zwischen *"kurz"* und *"lang"* gewechselt werden. In der Anzeigeform *"kurz"* ist ein Rollen der überlangen Namen (> 16 Zeichen) nicht möglich. Dadurch lässt diese Anzeigeform ein schnelleres Wechseln zwischen den Datensätzen zu.

In der Anzeigeform *"lang"* ist auch ein Rollen der über den Anzeigebereich hinausreichenden Felder möglich, so dass der vollständige Inhalt eines Datenfeldes sichtbar wird.

LCD-Beleuchtung einschalten

Mit Hilfe dieser Funktion kann die Displaybeleuchtung ein- und ausgeschaltet werden (siehe Übersicht Datenverwaltung, Seite 1).

Durch gleichzeitiges Betätigen von ◄ und ► gelangt man in das Menü *"Suchen"*.

Nach zweimaligem Betätigen von ▼ und dreimaligem Betätigen von ► erscheint das Menü *"Licht"*.

Mit ▼ oder ▲ kann zwischen *"ein"* und *"aus"* gewechselt werden.

Bei *"ein"* wird die Beleuchtung bei jedem neu angezeigten Displaytext eingeschaltet und zur Batterieschonung nach ca. 5 Sekunden automatisch wieder abgeschaltet.

HINWEIS: Durch das Einschalten der Beleuchtung reduziert sich die Batterielebensdauer!

Einstellen der Uhrzeit

Sind keine Datensätze im Gerät gespeichert, kann die Uhrzeit willkürlich eingestellt werden. **Sind Datensätze gespeichert, so ist die Uhrzeit nur zur Sommer/Winterzeitumstellung und Korrektur von Gangfehlern um +/- 1 Std und 59 Min einstellbar.**

Durch gleichzeitiges Betätigen von ◄ und ► gelangt man in das Menü *"Suchen"*.

Nach zweimaligem Betätigen von ▼ und viermaligem Betätigen von ► erscheint das Menü *"Zeit"*. Es wird die eingestellte Uhrzeit angezeigt. Durch Betätigen der Taste ▼ gelangt man in das Menü *"Zeit stellen"* .

Mit ▼ oder ▲ kann die blinkende Ziffer gestellt werden. Mit ► wechseln Sie zur nächsten Stelle. Wiederholen Sie diese Prozedur, bis die Anzeige zur Datumsanzeige wechselt. Die aktuelle Uhrzeit ist jetzt eingestellt. Ist Ihnen bei der Einstellung ein Fehler unterlaufen, erscheint auf dem Display die Meldung *"Format falsch"* und die Anzeige springt wieder in das Menü *"Zeit stellen"*. Überschreiten Sie die Einstellgrenze von +/- 1:59, erhalten Sie kurz die Displaymeldung *"nur ohne (!) KVK-Daten zugelassen"* und dann erscheint wieder die Anzeige *"Zeit"*.

Datumsanzeige

Sind keine Datensätze im Gerät gespeichert, kann das Datum frei zwischen dem 01.01.2000 und dem 31.12.2099 gewählt werden. Schaltjahre werden automatisch erkannt. **Sind Datensätze gespeichert, ist das Datum nicht mehr verstellbar!**

Durch gleichzeitiges Betätigen von ◄ und ► gelangt man in das Menü *"Suchen"*.

Nach zweimaligem Betätigen von ▼ und fünfmaligem Betätigen von ► erscheint die Anzeige *"Datum"*. Das eingestellte Datum wird in der zweiten Zeile angezeigt.

Soweit keine Datensätze gespeichert sind, gelangt man durch Drücken der Taste ▼ in das Menü *"Datum stellen"*.

Mit ▼ oder ▲ kann die blinkende Ziffer gestellt werden. Mit ► wechseln Sie zur nächsten Stelle. Wiederholen Sie diese Prozedur, bis die Anzeige zur Software-Versionsanzeige wechselt. Das aktuelle Datum ist jetzt eingestellt. Ist Ihnen bei der Einstellung ein Fehler unterlaufen, erscheint auf dem Display die Meldung *"Format falsch"* und die Anzeige springt wieder in das Menü *"Datum stellen"*.

Anzeigen der Software-Versionsnummer

Durch gleichzeitiges Betätigen von ◄ und ► gelangt man in das Menü "*Suchen"*.

Nach zweimaligem Betätigen von ▼ und sechsmaligem Betätigen von ► erscheint die Informationsanzeige der Softwareversion. Der Gerätemodus *"HML 865"* und der aktuelle Versionsstand der geräteinternen Software werden angezeigt.

Neuinitialisierung des Handys

ACHTUNG: Alle gespeicherten KVK-Daten und Geräteeinstellungen gehen verloren!

Die Neuinitialisierung des Handys wird notwendig, wenn eine angemeldete KeyCARD verloren gegangen ist. Durch die Neuinitialisierung wird ein Handy wieder in den Werksauslieferungzustand zurückgesetzt. Dabei gehen alle gespeicherten Daten und Einstellungen verloren!

Gemäß der "Übersicht Datenverwaltung" (Seite 1) gehen Sie bitte zur Informationsanzeige der Softwareversion. Das Display zeigt die Versionsnummer der Gerätesoftware an. Durch gleichzeitiges Betätigen der Tasten ▼ und ▲ wird die Neuinitialisierung des Handys durchgeführt. Die Meldungen *"Auslieferungszustand", "bitte warten"* erscheinen. Das Gerät schaltet dann ab.

Schalten Sie jetzt das Handy z. B. durch Drücken einer beliebigen Taste ein. Im Display erscheint die Meldung *"Alles neu initialisiert", "bitte warten"* und nach kurzer Zeit die Aufforderung *"HauptKeyCARD stecken"*. Melden Sie die KeyCARDs wie unter "Initialisierung der mitgelieferten KeyCARDs" beschrieben (Seite 12) an.

Das Handy ist jetzt wieder einsatzbereit. Zur vollständigen Einrichtung geben Sie jetzt Ihre persönlichen Verwaltungs- und Konfigurationseinstellungen ein und prüfen Sie dabei auch die Uhrzeit- und Datumseinstellung!

Grundeinstellung für alle Drucker-Konfigurationspunkte

Die folgenden Einstellungen sind für den direkten Betrieb mit einem Drucker (siehe Seite 22) erforderlich. Zur reinen Chipkarten-speicherung sind die Einstellungen nicht notwendig.

Die Einstellungen sind weitgehend selbsterklärend und darum nur kurz in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Um in das Konfigurationsmenü zu gelangen, muss zuerst der Online-Adapter mit dem Klinkenstecker in die Buchse auf der linken Seite des Handys eingesteckt werden. Erst danach gelangt man durch gleichzeitiges Betätigen von ◄ und ► in das Konfigurationsmenü (beim Erstzugang *"PC"*). Nach der Auswahl *"Drucker"* wird die Taste ► betätigt. Die weitere Vorgehensweise ist der "Übersicht Konfiguration" auf Seite 2 zu entnehmen.

TIP: Nach erfolgter Einstellung eines Menüpunktes kann mit ► die Änderung bestätigt werden, und dann nach Erreichen des nächsten Menüpunktes durch ◄ die Abarbeitung des restlichen Menübaums abgebrochen werden.

Datum mit ausdrucken

Über diese Funktion kann gewählt werden, ob das Datum automatisch mit ausgedruckt werden soll.

Durch die Voreinstellung *"Datum drucken" "ein"* wird das aktuelle Datum immer mit ausgedruckt.

Im normalen Druckerbetrieb kann durch Halten der Taste ◄ vor dem Einstecken der Chipkarte die Voreinstellung für "Datum drucken" umgekehrt werden.

Mit der Taste ► wird bei gesteckter Chipkarte ein weiterer Ausdruck gestartet.

Speichern Ein / Aus

Diese Funktion ermöglicht die Wahl, ob die Daten einer gesteckten Chipkarte während des Druckerbetriebs zusätzlich im Handy gespeichert werden sollen. Ist die Chipkarte in diesem Quartal bereits gespeichert, wird sie nicht ein zweites Mal gespeichert.

Arztnummer wechseln

Die Auswahl der aktiven Arztnummer erfolgt über diesen Menüpunkt.
Entsprechend der Konfigurationsübersicht (Seite 2) wählen Sie den Menüpunkt *"Arztnummer"*. Durch Drücken der Tasten ▼ oder ▲ wechseln Sie die Arztnummer.
Ist noch keine Arztnummer eingegeben, erscheint in der Anzeige "*Arztnummer nicht gesetzt*".

Arztnummer einstellen

Diese Funktion stellt die vollständige Arztnummer ein, die beim Ausdruck auf dem Formular erscheinen soll.
Entsprechend der Konfigurationsübersicht (Seite 2) wählen Sie den Menüpunkt *"Arztnummer X"*. Mit den Tasten ▼ oder ▲ den Menüpunkt "*Arztnr x stellen"* anwählen.
Die Taste ► bewegt die Eingabemarke auf die zu stellende Ziffer bzw. Zeichen, die Taste ▼ reduziert und ▲ erhöht die gekennzeichnete Stelle.

Druckertyp PN60 / KBV einstellen

In diesem Menü wird der verwendete Druckertyp eingestellt. Wird der bei ORGA erhältliche mobile Drucker verwendet, so ist die Einstellung "*PN 60"* zu wählen. Für Drucker, die der Spezifikation für portable Lesegeräte der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) entsprechen, ist der Druckertyp "KBV" einzustellen.

Grundeinstellung für PC-Konfigurationspunkte

Die folgenden Einstellungen sind ausschließlich für den Online-Betrieb mit einem Computer (Seite 20) oder zum Wechsel ASN.1/Festformat erforderlich. Zur reinen Chipkartenspeicherung sind die Einstellungen nicht notwendig.

Die Einstellungen sind weitgehend selbsterklärend und darum nur kurz in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Um in das Konfigurationsmenü zu gelangen, muss der HML Umschalt Adapter oder der Online/PC-Adapter mit dem Klinkenstecker in die Buchse auf der linken Seite des Handys eingesteckt werden. Durch gleichzeitiges Betätigen von ◄ und ► gelangt man in das voreingestellte Menü (beim Erstzugang *"PC"*). Die weitere Vorgehensweise ist der "Übersicht Konfiguration" auf Seite 2 zu entnehmen.

TIP: Nach erfolgter Einstellung eines Menüpunktes, z. B. *"*Handy lesen*"*, kann mit ► die Änderung bestätigt werden, und dann durch ◄ die Abarbeitung des restlichen Menübaums abgebrochen werden.

Handy lesen

Übertragen gespeicherter Datensätze an den Praxis-Computer.

KVK lesen

Übertragen der auf einer Chipkarte enthaltenen Daten online an den PC oder an das Notebook. Anschluss wie auf Seite 20 beschrieben.

ASN.1 / Festformat einstellen

In diesem Menü wird das Format ausgewählt, in dem die KVK-Daten zum PC übertragen werden. Dieses Menü erreicht man wie folgt:

Die Grundeinstellung auf Seite 36 durchführen und durch Betätigen von ► den entsprechenden Menüpunkt anwählen. Die Tasten ▼ und ▲ wechseln das entsprechende Format.

Die meistgebräuchliche Einstellung ist ASN.1. Im Zweifelsfall befragen Sie Ihren Softwareanbieter.

Das Handy benötigt keine besondere Wartung. Es wird lediglich empfohlen, das Gerät regelmäßig mit einem weichen Tuch zu reinigen.

Verwenden Sie zur Reinigung keine Aerosole, Lösungs- oder Scheuermittel.

Zur Vermeidung von Schäden sind bei längeren Betriebspausen (mehrere Wochen/Monate) die Batterien herauszunehmen. Ein Auslaufen der Batterien kann zur Zerstörung des Gerätes führen.

Vorhandene Datensätze sind vorher auf den PC zu übertragen, da ein Datenverlust nicht ausgeschlossen ist.

Das Gerät darf nicht in feuchten oder staubigen Räumen betrieben werden.

Beim Transport (z. B. im Auto) sind die Temperaturgrenzen zu beachten (siehe ‘Technische Daten’, Seite 5).

Die meisten Betriebsstörungen werden durch fehlerhafte Bedienung oder mangelhafte Kabelverbindung verursacht. Die nachfolgende Tabelle soll Ihnen helfen, die häufigsten Fehler zu identifizieren und zu beheben.

Problem	**Mögliche Ursache / Abhilfe**
Gerät schaltet beim Einstecken der Chipkarte nicht ein	Prüfen, ob die Batterien richtig eingelegt und voll sind. Neue Batterien einlegen. Chipkarte herausziehen und erneut einstecken.
In der Anzeige erscheint **`Kartenfehler Karte ziehen`** *gelbe Kontrolllampe blinkt*	Die Chipkarte ist falsch gesteckt. Die Kontakte der Karte sind verschmutzt. Die Karte ist defekt. Keine KV-Karte.
In der Anzeige erscheint **`KVK schon gespeichert`**	Datensatz ist bereits im Handy gespeichert. Der Datensatz wird nicht noch einmal gespeichert (siehe Seite 17).
Die Speicherplatznr. auf der Anzeige unten rechts blinkt	Datensatz wurde schon einmal an z. B. den Drucker übertragen. Der Datensatz wird mit der Funktion *Übertragene Datensätze löschen* aus dem Speicher entfernt. Mit dem neuen Quartal wird er automatisch gelöscht.
In der Anzeige erscheint **`Batterie schwach`**	Die Batterien sollten gewechselt werden. Ein Kartenlesen und -speichern ist noch möglich.
In der Anzeige erscheint **`Batterie leer`**	Die Batterien sind schnellstmöglich zu wechseln. Ein Lesen und Speichern von Chipkarten ist nicht mehr möglich. Das Gerät schaltet sich selbständig wieder ab.

Problem	Mögliche Ursache / Abhilfe
In der Anzeige erscheint **Alles neu initialisiert**	Diese Meldung erscheint bei der Erstinbetriebnahme, wenn das Gerät neu initialisiert wird (Seite 33), oder wenn für längere Zeit keine Batterien im Gerät waren. Dies ist kein Fehler und bestätigt die normale Inbetriebnahme. Initialisieren Sie das Gerät wie auf Seite 12 beschrieben.
In der Anzeige erscheint **Speicher voll**	Der Datenspeicher ist voll. Es können keine weiteren Datensätze mehr durch Einstecken einer Chipkarte gespeichert werden. Speicher ganz oder teilweise löschen (Seiten 22 bis 27).
In der Anzeige erscheint **Satz defekt**	Ein Datensatz ist beschädigt. Den betreffenden Satz löschen (Seite 23)
In der Anzeige erscheint **Datensatz gelöscht**	Der Datensatz wurde an den PC übertragen und von diesem gelöscht. Die Praxissoftware schaltet nicht automatisch auf den nächsten Satz. Wählen Sie den nächsten Satz manuell aus!
In der Anzeige erscheint **Bitte KeyCARD stecken**	Das Gerät ist verschlossen. Stecken Sie eine gültige KeyCARD.
In der Anzeige erscheint **KeyCARD ungültig KeyCARD ziehen**	Es wurde eine nicht für das Handy autorisierte KeyCARD gesteckt. Der Zugriff auf die KVK-Datensätze ist nicht erlaubt.
Datum wird nicht ausgedruckt	*Datum drucken ein/aus* überprüfen (siehe Seite 34).
Ausdrucken nicht möglich	Der Drucker ist nicht bereit (online / select) Kein Papier im Drucker. Das Handy ist nicht auf die Betriebsart *"Drucker"* eingestellt (siehe Seite 34). Kabelverbindung zwischen Lesegerät und Drucker unterbrochen.

Problem	Mögliche Ursache / Abhilfe
Piepton ertönt, gelbe Status LED blinkt	Eine Karte ist gesteckt. Gerät schaltet sich in 5 Sekunden aus. Entfernen Sie die Karte, das Gerät schaltet „normal“ ab.
Keine Übernahme der Kartendaten in den Praxis-Computer	Das Handy ist nicht auf die entsprechende Rechnerbetriebsart eingestellt. Format = *“ASN.1“* bzw. *“Festformat“* (siehe Seite 36). Das Praxis-Computerprogramm ist nicht zur Datenübernahme bereit (siehe Dokumentation des verwendeten Programms). Die Kabelverbindung zwischen Handy und PC ist unterbrochen (siehe Installation). Die serielle Schnittstelle COM: ist nicht richtig konfiguriert (siehe Dokumentation des verwendeten Praxis-Programms). Probleme mit der Chipkarte (siehe auch **`Kartenfehler`** in dieser Tabelle).
Dauerton; in der Anzeige erscheint **`KeyCARD nochmal stecken`**	KeyCARD wurde vor dem Freigabesignal (grüne LED und Signalton) herausgezogen. Dieselbe KeyCARD noch einmal stecken und das Freigabesignal abwarten (LED grün und Piepton).
Licht eingeschaltet, aber LCD-Beleuchtung leuchtet nicht	Bei schwacher Batterie wird die Beleuchtung automatisch ausgeschaltet.
Displayanzeige: **`Achtung! Datum nicht plausibel!`** *und 2 Sek. Piepton*	Das Datum ist aus irgendeinem Grund nicht gültig! Übertragen oder löschen Sie alle speicherten Datensätze und stellen Sie das Datum neu!

Problem	Mögliche Ursache / Abhilfe
Uhrzeit / Datum lässt sich nicht wie gewünscht einstellen.	Es sind Datensätze gespeichert; die Uhr lässt sich nur um +/- 1 Std. und 59 Min. verstellen. Alle Datensätze löschen, dann sind Uhr/Datum frei einstellbar.
Nach einer Übertragung zum PC wird nur noch der letzte übertragene Datensatz zum Übertragen angeboten	Ihre Praxissoftware sendet keinen Löschbefehl. Sie müssen den Datensatz manuell löschen. (Seite 23). Dazu muss die Bediensperre des Gerätes aufgehoben werden. Siehe unten. Fragen Sie bei Ihrem Softwarelieferanten nach einem Update.
Nach einer Übertragung zum PC lässt sich das Gerät nicht bedienen	Die Praxissoftware hat den übertragenen Datensatz nicht gelöscht. Die Bedienung ist gesperrt. Ziehen Sie den Klinkenstecker am Handy; Das Handy schaltet ab. Die Bediensperre ist mit erneutem Einschalten aufgehoben.

Sollte keine der aufgelisteten Aktionen zur Fehlerbeseitigung führen, senden Sie das komplette Gerät bitte mit einer Kopie des Kaufbelegs sowie einer kurzen Fehlerbeschreibung an die auf der Rückseite der Bedienungsanleitung angegebene Adresse.

Gespeicherte Datensätze müssen vor dem Versand, sofern dies noch möglich ist, übertragen und gelöscht werden (ab Seite 20).

Bitte nehmen Sie die Batterien vor dem Versand aus dem Gerät!

Ausgeschlossen ist jegliche Gewährleistung und Haftung für den Einsatz oder den Verlust von Daten. Der Anwender ist verpflichtet, seine Daten entsprechend zu sichern.

- ISO 7816-1
  ISO 7816-2
  ISO 7816-3
  ISO 7816-4
  ISO 7816-5
- EMV-Prüfung gemäß Amtsblattverfügung
  EN 50081-1 sowie EN 50082-2,
  IEC 0801 im System mit HML 500
- Vibrationstest nach
  DIN IEC 68 T2-6/6.90,
  DIN IEC 68 T2-27/8.89 und
  DIN IEC 68 T2-29/8.89
- Zertifizierung nach den Vorgaben der KBV
- Technische Spezifikation der Arztausstattung - portable Lesegeräte - Kassenärztliche Bundesvereinigung, Köln, 05.12.2002

Inhalt

Übersicht Datenverwaltung **1**
Übersicht Konfiguration **2**
Prinzipielle Datenübertragung **3**
Bedienelemente **3**
Erste Inbetriebnahme **4**
In 3 Minuten zum ersten Lesen der Patientenkarte 4
Gerätebeschreibung **5**
Technische Daten 5
Funktionen und Eigenschaften 6
Aufbau eines Datensatzes 9
Energiemanagementsystem EMS 10
KeyCARD **11**
Allgemeines zur KeyCARD 11
Initialisierung der mitgelieferten KeyCARDs 12
KeyCARDs erzeugen und löschen 13
Verwenden mehrerer Handys 14
Löschen einer an mehreren Geräten angemeldeten KeyCARD 14
Bedienung **15**
Handhabungshinweise 15
Einschalten über die Tastatur 16
Ausschalten 16
Lesen und Speichern der Krankenversichertendaten 17
Krankenversichertendaten auf dem LCD anzeigen 18
Batteriewechsel 19
Übertragen von Daten zum PC oder Notebook 20
Ausdrucken auf einem Drucker 22
Quartalslöschen markierter Datensätze (automatisch) 23
Einzelnen Datensatz löschen (manuell) 23
Menüstruktur der Sonderfunktionen (Datenverwaltung) 24
Suchfunktion 25
Übertragene Datensätze löschen (manuell) 26

Inhalt

Alle Datensätze löschen (manuell) 27
Sortieren der Datensätze 28
Datensätze nummerieren 28
Umschalten der Anzeigeform 30
LCD-Beleuchtung einschalten 30
Datumsanzeige 32
Anzeigen der Software-Versionsnummer 32
Neuinitialisierung des Handys 33
Konfiguration für Drucker-Betrieb 34
Grundeinstellung für alle Drucker-Konfigurationspunkte 34
Datum mit ausdrucken 34
Speichern Ein / Aus 35
Arztnummer wechseln 35
Arztnummer einstellen 35
Druckertyp PN60 / KBV einstellen 35
Konfiguration für PC-Betrieb 36
Grundeinstellung für PC-Konfigurationspunkte 36
Handy lesen 36
KVK lesen 36
ASN.1 / Festformat einstellen 37
Pflege und Wartung 38
Fehlerbehebung 39
Normen und Standards 43

Index

Anschluss an einen PC

anschließen 21
Grundeinstellungen 37
Übertragen der Daten 21

Arztnummer

Anzahl 8
einstellen 36
wechseln 36

Batterie

Batteriewechsel 20
Energiemanagement 10

Datensätze

Anzahl 5
Aufbau 9
lesen /speichern 18
Löschen aller Datensätze 28
Löschen aller übertragenen Datensätze 27, 28
Löschen eines einzelnen Datensatzes 24
neu nummerieren 30
Quartalslöschen markierter Datensätze 24
sortieren 29
suchen 26

Einschalten des Gerätes

mit der Chipkarte 17
über die Tastatur 17

Index

Einstellen der Uhrzeit 32

Inbetriebnahme 4
Handhabung 16

KeyCARD
bei mehreren Geräten 15
benutzen 12
initialisieren 13
weitere Neben-KeyCARDs erzeugen/löschen 14

Neuinitialisierung 34

Übersichten
Datenverwaltung 1
KeyCARDs erzeugen und löschen 14
Konfiguration 2